

Befristete Abordnung von mehr als drei Monaten: Einverständniserklärung

Name, Amtsbezeichnung: _____

Ich bin damit einverstanden, dass ich befristet für das Schuljahr 20____/20____ an

die Staatliche Realschule _____

im Umfang von ____ Lehrerwochenstunden (____ LWStd wiss./ ____ LWStd nichtwiss.)

abgeordnet werde.

Ich bin darüber aufgeklärt, dass es sich hierbei weder um eine dauerhafte Versetzung handelt

noch sich daraus ein künftiger Versetzungsanspruch an diese Realschule ergibt. Stammschule

bleibt die Staatliche Realschule _____.

Der Einsatz im Schuljahr 20____/20____ wird daher zunächst wieder an der Stammschule geplant. Sollte zum darauffolgenden Schuljahr ein Versetzungswunsch bestehen, so ist fristgerecht über die Schulleitung der Stammschule ein Versetzungsantrag gemäß den Festlegungen des für das jeweilige Versetzungsverfahren gültigen KMS zu stellen. Vom Staatsministerium wird dann geprüft, ob im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und den vorhandenen fächerspezifischen Bedarfen eine Versetzung erfolgen kann.

Datum, Unterschrift der Lehrkraft

Datum, Unterschrift Schulleitung der Einsatzschule

Herr/Frau _____ ist nach dem 31.12.1970 geboren. Der Nachweis eines bestehenden Masernschutzes liegt vor. Der Dokumentationsbogen wurde/wird der personalverwaltenden Stelle – bei Beamten das Staatsministerium, z. Hd. Sachgebiet II-6; bei Tarifbeschäftigten das Landesamt für Schule – eingereicht/nachgereicht.
(Falls die Lehrkraft am 31.12.1970 oder früher geboren ist, diesen Absatz bitte durchstreichen.)

Datum, Unterschrift Schulleitung der Stammschule